



Bundeskanzlerin Merkel empfängt den indonesischen Staatspräsidenten Susilo Bambang Yudhoyono

Bundeskanzlerin Merkel empfängt den indonesischen Staatspräsidenten Susilo Bambang Yudhoyono
Der Sprecher der Bundesregierung, Steffen Seibert, teilt mit: Bundeskanzlerin Angela Merkel empfängt am Dienstag, den 5. März 2013, um 16 Uhr den Staatspräsidenten Indonesiens, Susilo Bambang Yudhoyono, im Bundeskanzleramt. Der indonesische Präsident hält sich auf Einladung von Bundespräsident Gauck vom 3. bis 6. März zu einem Staatsbesuch in Deutschland auf. Bei dem Gespräch mit der Bundeskanzlerin werden die bilateralen Beziehungen und die Entwicklung in der Region im Vordergrund stehen. Um 18 Uhr werden Bundeskanzlerin Merkel und Präsident Yudhoyono gemeinsam die Internationale Tourismusbörse (ITB) in Berlin eröffnen. Indonesien ist das diesjährige Partnerland der ITB. Die Bundeskanzlerin hatte Indonesien im Juli 2012 besucht. Dabei war mit der "Erklärung von Jakarta" eine thematisch breite Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern vereinbart worden.
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 01888 / 272 - 0
Telefax: 01888 / 272 - 2555
Mail: InternetPost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de/>

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".